



Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde und Förderer von *Orang-Utans in Not e.V.*,

zunächst noch die allerbesten Wünsche für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Im 1. Rundbrief 2012 möchte ich Sie/Euch über die Aktivitäten unseres Vereins während der vergangenen Monate und die Spendenübergabe auf Borneo im Herbst 2011 informieren.

Spendenübergabe auf Borneo

Im September und Oktober 2011 hielten sich die Mediziner Susanne Holtze und Dr. Derek Ott in Borneo auf. Sie übergaben den Ärzten der *Orang-Utan-Auffangstation von Pasir Panjang* Medikamente aus Deutschland und kauften vor Ort weitere Medikamente sowie medizinisches Verbrauchsmaterial und Spezialnahrung. Glanzstück der Übergabe war jedoch das heiß ersehnte Blutanalysegerät der Firma Sysmex im Wert von rund 3.500€ das Dank der Vermittlung eines Ärzteehepaares aus Sachsen-Anhalt seinen Weg nach Indonesien gefunden hat. Die Ärzte der Auffangstation berichten seitdem immer wieder begeistert von der Arbeit mit dem Gerät, das Zeit bei der Diagnose erspart und damit zu einer schnelleren Hilfe für erkrankte Tiere beiträgt. Die für den Betrieb des Gerätes benötigten



Reagenzien werden ebenfalls von *Orang-Utans in Not e.V.* finanziert, die Wartung und Beratung erfolgt kostenfrei über eine Sysmex-Niederlassung in Jakarta. Wir sind sehr froh und erleichtert, dass das Gerät heil auf Borneo angekommen ist und nun vor Ort zuverlässig seinen Dienst tut. Unser Dank geht dabei nicht nur nach Sachsen-Anhalt, sondern auch an die Firma Sysmex für die freundliche und zuverlässige Betreuung in Deutschland und Indonesien sowie an Qatar Airways für die sichere und kostenfreie Beförderung!

Wie immer wurde auch das Tierbeschäftigungsprogramm der Auffangstation unterstützt. Die Orang-Utans freuten sich über Rattanbälle, Eis, Erdnüsse, Jutesäcke und Kokosnüsse. Außerdem wurden zwei Großgehege, die dringend reparaturbedürftig waren, umfassend repariert sowie ein kleineres Gehege gebaut.



Hinsichtlich unseres im Rundbrief Sommer 2011 gestarteten Aufrufes zur operativen Behandlung der an Grauem Star erkrankten Tiere in der Auffangstation (darunter auch Esri, eines unserer Patenkinder, Bild links) hat sich leider noch keine konkrete Lösung ergeben. Allerdings stehen wir nun in Kontakt mit der Christoffel-Blindenmission (<http://www.cbm.de/>), die weltweit agiert und über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet derartiger operativer Eingriffe verfügt. Wir sind voller Hoffnung, dass den Tieren bald geholfen werden kann!

Susanne Holtze und Derek Ott interviewten außerdem die Veterinärmediziner der Station zum Wohlergehen unserer Patenkinder (stellvertretend rechts im Bild Cabang). Die neuen Photos sind inzwischen online und wurden den Paten mit den entsprechenden Berichten zugeschickt.



Insgesamt wurden Spendengelder i.H.v. rund 15.000€ für die Auffangstation eingesetzt. Wir danken herzlich allen Spendern und Orang-Utan-Paten, die diese Anschaffungen ermöglicht haben!

Umweltbildung auf Borneo



Auch unsere indonesische Partnerorganisation *Yayorin* wurde mit Spendengeldern i.H.v. rund 3.500€ bedacht. Diese flossen überwiegend in die Unterstützung des von *Orang-Utans in Not e.V.* finanzierten *Umweltbildungszentrums im Dorf Sungai Terantang*. Für die Unterhaltung eines Zentrums sind jährlich rund 2.500€ notwendig. Dies umfasst die Inneneinrichtung und Bereitstellung der Materialien, v.a. Bücher sowie Bastel- und Malutensilien für die Kinder, und die Bezahlung eines Mitarbeiters aus dem jeweiligen Dorf. Auch hier geht unser Dank an alle Spender für die zuverlässige Unterstützung!

Bildmaterial: *Yayorin*

Wiederaufforstung auf Borneo

Seit 2011 unterstützt *Orang-Utans in Not e.V.* auch die Wiederaufforstung gerodeten Regenwaldes im *Orang-Utan-Auswilderungsgebiet Lamandau River Wildlife Reserve* unweit der Auffangstation von Pasir Panjang. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 3.000€ für das Pflegen und Auspflanzen von Baumsetzlingen bereitgestellt. Gemeinsam mit dem Leipziger Verein *Phyllodrom e.V.* (www.phyllodrom.de) konnten außerdem beim Umweltamt der Stadt Leipzig zusätzliche Mittel i.H.v. 1.175€ für dieses Projekt eingeworben werden.

<http://www.orang-utans-in-not.org/wiederaufforstung.html>



Bildmaterial: *Orangutan Foundation UK*

Orang-Utan-Auswilderung auf Sumatra



Ebenfalls seit 2011 beteiligt sich *Orang-Utans in Not e.V.* an der Unterhaltung der *Orang-Utan-Auswilderungsstation von Pinus Jantho* auf Sumatra. Insgesamt 8.000€ konnten für deren Bau und Betrieb 2011 bereitgestellt werden. Wir sind froh, auf diese Weise gemeinsam mit unserem Schweizer Partner *PanEco* (www.paneco.ch) zum Schutz der Sumatra-Orang-Utans beizutragen, denn diese sind mit geschätzt nur 7.000 Tieren noch gefährdeter als der Borneo-Orang-Utan. <http://www.orang-utans-in-not.org/auswilderungsstation.html>

Hier kann *PanEco*-Filmmaterial angeschaut werden:

<http://www.youtube.com/user/PanEcoSwitzerland>

Karte: Nellemann, C., Miles, L., Kaltenborn, B. P., Virtue, M., and Ahlenius, H. (Eds). 2007. *The last stand of the orangutan – State of emergency: Illegal logging, fire and palm oil in Indonesia's national parks.* United Nations Environment Programme, GRID-Arendal, Norway, www.grida.no



Bildmaterial: *PanEco*

Aktivitäten in Deutschland

Während der vergangenen Monate waren wir u.a. mit Informationsständen, Schulvorträgen und Bastelnachmittagen sowie Buchverkäufen aktiv.

Die Vereinsmitglieder Katja Karg und Johannes Großmann hielten in der *Freien Alternativschule Dresden* Vorträge zum Thema „Orang-Utans und ihre Bedrohung“ für die 4. und 9. Klassen. Bei den jüngeren Kindern kam auch das Orang-Utan-Kostüm zum Einsatz und wurde mit viel Begeisterung aufgenommen. Alle Schüler durften sich am Stocherkasten und anderen Problemen zum Futtererwerb versuchen.

Der Verein war mit Informationsständen auf der *Leipziger Ökofete* am 29.5. sowie im Zoo Leipzig zum zehnjährigen Jubiläum der *Menschenaffenanlage Pongoland*, den alljährlichen *Zoo-Aktionstagen* am 17.-18.9. und zu *Halloween* vertreten. Das *Orang-Utan-Wochenende* im Zoo Leipzig wurde wie bereits im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Die Informations-, Bastel- und Mitmachstände waren sehr gut besucht, die Sammelbüchsen gut gefüllt und Fotos mit dem Vereins-Orang-Utan (einem Vereinsmitglied im Kostüm!) heiß begehrt.



Die Vereinsmitglieder Dr. Daniel Haun (Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie Leipzig) und Dr. Katja Liebal (Freie Universität Berlin) hielten am 13.4. beim *Freundeskreis des Zoo Leipzig* einen Vortrag über ihre kognitiven Studien zu den roten Menschenaffen. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Sebastian Schorr (Zoo Leipzig) hielt am 4.10. einen Vortrag zu Orang-Utans und deren Bedrohung beim *Marketing Club Leipzig*. Gleiches tat Vereinsmitglied Susann Schunack am 8.12. im Arbeitsgruppenseminar der *Abteilung Verhaltensökologie/Primate Kin Selection an der Universität Leipzig* vor Studenten und Wissenschaftlern.



Im August erschien die bereits dritte Kalenderedition unseres Vereins (siehe auch <http://www.orang-utans-in-not.org/aktuell.html>), erstmals mit ISBN, was einen Verkauf über den Buchhandel ermöglicht. Wie bisher umfasst der Kalender neben den Monatsseiten ein Vorwort sowie eine stärkere Seite mit acht Postkarten. Die Herstellung des Kalenders wurde auch in diesem Jahr ermöglicht durch die tatkräftige Hilfe von Ronald Hofmann bei der Gestaltung sowie durch die finanzielle

Unterstützung der Firmen ARLT Wachschatz und Blätterlein Elektronik, der Malerwerkstätten Nebel & Röder und des WAGNER Ingenieurbüros. Herzlichen Dank!

Ausblick

Orang-Utans in Not e.V. möchte im neuen Jahr alle genannten Aktivitäten weiterverfolgen. Neben unserem Schwerpunkt, der Unterstützung der Auffangstation in Pasir Panjang, möchten wir unser Engagement auf dem Gebiet der Wiederaufforstung gerodeten Regenwaldes erweitern. Die Kosten für die Bepflanzung eines Hektars im Auswilderungsgebiet *Lamandau River Wildlife Reserve* belaufen sich dabei auf rund 650€ Dieser Betrag beinhaltet die Setzlinge selbst, die Bezahlung der Arbeitskräfte, die Arbeitsmittel (Pflanzbehälter, Geräte, etc.) und die Transportkosten.

Ausgeweitet werden soll auch unser Engagement im Bereich Umwelterziehung auf Borneo. Unser Verein möchte dafür ein weiteres Umweltinformationszentrum finanzieren, um den Menschen Alternativen zu Wilderei, illegalem Holzeinschlag und dem Abbau von Bodenschätzen aufzuzeigen sowie Kindern und Jugendlichen ein Grundwissen zum Regenwald und dessen globaler Bedeutung zu vermitteln, denn nur die einheimische Bevölkerung kann langfristig den Erhalt des tropischen Regenwaldes auf Borneo und Sumatra sowie seiner Bewohner gewährleisten.

Ganz herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung,
nochmals alles Gute für 2012 und

orangefarbene Grüße,

Julia Cissewski

Orang-Utans in Not e.V.

<http://www.orang-utans-in-not.org/>

